



COLEGIO PERUANO ALEMÁN - DEUTSCHE SCHULE LIMA
Alexander von Humboldt

**BIOSICHERHEITSMASSNAHMEN UND -
PROTOKOLLE - COVID-19 FÜR DIE
RÜCKKEHR ZUM PRÄSENZUNTERRICHT**

2022

(Stand Februar 2022)

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung

- 1. Allgemeine Präventions- und Schutzmaßnahmen**
- 2. Allgemeine Richtlinien der Schule**
- 3. Biosicherheitsprotokolle**
 - 3.1 Sicherheitsvorkehrungen im Elternhaus**
 - 3.2 Sicherheit beim Betreten und Verlassen der Schule**
 - 3.3 Sicherheit in der Schule**
- 4. Protokoll zur Überwachung des Gesundheitszustands der Schulgemeinschaft**
- 5. Ergänzende Vorschriften**
- 6. Kulturelle/sportliche- und andere zulässige Aktivitäten**

Anlagen

Anlage 1: COVID-19 Symptome

Anlage 2: Sicherer Umgang mit der Maske

Anlage 3: Gesundheitsformular

Vorbemerkung

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um unserer gesamten Schulgemeinschaft, insbesondere unseren Schülern, für ihr Engagement und ihre Anstrengungen zu danken, die sie angesichts der COVID-19-Pandemie für die Kontinuität des Bildungsangebots unserer Schule unternommen haben. Wir sind stolz auf die unglaubliche Widerstandsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit, als wir unsere Art des Unterrichts und Betriebs kurzfristig komplett umstellen mussten.

Dieses Dokument soll die Sicherheitsvorkehrungen darlegen, die alle Mitglieder der Bildungsgemeinschaft (Schüler, Eltern, Schulleiter, Lehrer und sonstiges Schulpersonal) für die sichere Rückkehr zum Präsenzunterricht und den Aktivitäten in ihren Einrichtungen im Schuljahr 2022 einhalten müssen, und zwar in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Bildungsministeriums und des Gesundheitsministeriums, die hauptsächlich in zwei Dokumenten enthalten sind, unter einem in den "*Disposiciones para el retorno a la presencialidad y/o semipresencialidad, así como para la prestación del servicio educativo para el año escolar 2022 en instituciones y programas educativos de la Educación Básica, ubicadas en los ámbitos urbano y rural, en el marco de la emergencia sanitaria por la COVID-19*" und "*NTS N° 178-MINSA/DGIESP-2021, Norma Técnica de Salud para la Prevención y Control de la COVID-19 en el Perú*", genehmigt durch Ministerbeschluss N° 531-2021-MINEDU bzw. Ministerbeschluss N° 1218-2021-MINSA.

1. Allgemeine Präventions-und Schutzmaßnahmen

Folgende allgemeine Maßnahmen zum Schutz und zur Prävention von COVID-19 müssen von der Schulgemeinschaft beachtet werden:

- 1.1. **Vollständige Impfung gegen Covid-19 zum Betreten der Schule.** Personen, die über 18 Jahre alt sind, müssen beim Betreten der Schule ihren physischen oder virtuellen Impfausweis vorlegen, in dem die vollständige Impfung gegen Covid-19 in Peru oder im Ausland eingetragen ist, sowie die Auffrischungsdosis für Personen über 40 Jahren (D.S. 184-2020-PCM).
- 1.2. **Einen räumlichen Abstand von mindestens 1 Meter** in alle Richtung zueinander, zu jeder Zeit und in allen Bereichen der Schule einhalten. Es wird empfohlen, sich bei der Begrüßung nicht zu berühren, auch nicht mit der Faust oder dem Ellbogen.
- 1.3. **Häufiges Waschen oder Desinfizieren der Hände** mit Wasser und Seife für mindestens 20 Sekunden oder Desinfizieren mit Alkoholgel oder -flüssigkeit mit einer Konzentration von 70 %, und zwar: nach dem Husten oder Niesen; vor und nach der Nahrungsaufnahme; beim Betreten der Schule; nach dem Umgang mit gemeinsam genutzten Materialien oder der Benutzung der Toiletten; bei der Rückkehr in den Klassenraum nach Freizeit- oder Sportaktivitäten; und beim Anlegen oder Abnehmen der Maske.
- 1.4. **Die ständige und korrekte Verwendung einer Maske ist beim Betreten und Aufenthalt in der Schule obligatorisch.** Es müssen stets Masken getragen werden, die eine gute Filterleistung aufweisen und eng am Gesicht anliegen. Dies ist mit einer Maske KN 95 oder eine Doppelmaske (chirurgische, dreilagige Maske unter einer Stoffmaske) möglich.
- 1.5. **Soziale Blase.** Schüler und Lehrer sollten nur mit Schülern und Lehrern in ihrer Klasse Kontakt haben.
- 1.6. **Atemhygiene:** Niesen oder husten Sie in die Ellenbeuge oder den inneren Unterarm oder auf Toilettenpapier, unabhängig davon, ob Sie eine Maske tragen oder nicht. Toilettenpapier oder ähnliches sollte sofort in den Müllbehälter geworfen werden, und anschließend sollten die Hände gewaschen oder desinfiziert werden.
- 1.7. **Vorlage des Gesundheitsfragebogens für COVID-19** (Anhang 3) am ersten Schultag oder auf Anfrage der Schule.

- 1.8. **COVID-19-Tests** für Schüler und Schulpersonal zum Schulbeginn und regelmäßig, mindestens zweimal pro Woche.

2. Allgemeine Richtlinien der Schule

- 2.1. Alle Räume werden täglich gereinigt und desinfiziert.
- 2.2. Das gesamte Hauspersonal ist in den Reinigungs- und Desinfektionsverfahren gemäß den Richtlinien des peruanischen Gesundheitsministeriums (MINSa) geschult.
- 2.3. Alle Bereiche der Schule, Möbel, Geräte und Unterrichtsmaterialien werden täglich gemäß den Richtlinien von MINSa und MINEDU gereinigt.
- 2.4. Das Reinigungspersonal desinfiziert alle Geräte am Ende eines jeden Schultages ordnungsgemäß.
- 2.5. Der Abstand von mindestens 1 Meter ist an Wartebereichen wie Toiletten und Schuleingangs- und -ausgangsbereichen gut sichtbar markiert oder ausgeschildert.
- 2.6. In Toiletten, in denen es mehrere Toiletten und Waschbecken gibt, sind Schilder angebracht, die anzeigen, welche Toiletten benutzt werden können und welche nicht zur Verfügung stehen
- 2.7. In verschiedenen, leicht zugänglichen Bereichen der Schule sind Handwaschvorrichtungen im Freien und Spender für Alkoholgel vorhanden.
- 2.8. Alle Innenräume und Klassenzimmer verfügen über eine angemessene natürliche Belüftung (gegenüberliegende Türen oder Fenster, die eine ausreichende Luftzirkulation ermöglichen).
- 2.9. Die Anordnung der Klassenräume wurde so angepasst, dass ein Mindestabstand von einem Meter in alle Richtungen gewährleistet ist.
- 2.10. Es wurden spezielle Isolationsräume eingerichtet, in denen alle Personen mit COVID-Symptomen getrennt aufhalten können.
- 2.11. Die Schüler werden in richtiger Handhygiene, Atemwegshygiene und dem richtigen Gebrauch von Masken unterrichtet.

- 2.12. Emotionales Wohlbefinden ist eine wesentliche Voraussetzung für eine gute Gesundheit. Unser Beratungs- und Betreuungssystem (BBS) wird Empfehlungen für das Wohlbefinden von Schülern und Erwachsenen aussprechen.

3. Biosicherheitsprotokolle

3.1. Sicherheitsvorkehrungen im Elternhaus

- 3.1.1. Die Eltern sollten ihr Kind täglich auf Symptome von COVID-19 untersuchen, bevor es in die Schule kommt. Wenn sie irgendwelche Symptome oder eine bestätigte Diagnose von COVID-19 haben, sollte es zu Hause bleiben und nicht zur Schule gehen. Die Mitteilung der Nichtteilnahme am Unterricht erfolgt ausschließlich über das Extranet.
- 3.1.2. Verificar que tiene dos mascarillas quirúrgicas o una KN95 puestas correctamente y que trae una mascarilla de repuesto al menos. Vergewissern Sie sich, dass ihr Kind zwei chirurgische Masken oder eine KN95 korrekt trägt und dass es mindestens eine Ersatzmaske mitbringt.
- 3.1.3. Für Kindergarten- und Grundschüler ist ein Sonnenschutzhut vorgeschrieben. Es wird auch für Schüler der Mittel- und Oberstufe empfohlen.

3.2. Sicherheit beim Betreten und Verlassen der Schule

- 3.2.1. Obligatorische und korrekte Verwendung von Gesichtsmasken.
- 3.2.2. Halten Sie in der Warteschlange beim Betreten und Verlassen der Schule einen Abstand von mindestens 1 m ein. Alle Personen, die Schüler bringen, müssen diesen Abstand außerhalb der Schule und in den Eingangsbereichen einhalten, um Menschenansammlungen zu vermeiden.
- 3.2.3. Hände waschen oder desinfizieren an den Handwaschstationen oder ähnlichen Einrichtungen, die sich am Eingang der Schule befinden.
- 3.2.4. Nur Schüler dürfen die Schule betreten und müssen am Eingangstor abgesetzt und abgeholt werden. In Ausnahmefällen ist die Person, die einen Schüler aus dem Kindergarten bringt (Elternteil oder Fahrdienst), dafür verantwortlich, den Schüler in die Schule zu bringen und ihn zu begleiten, bis er an der Tür seines Klassenzimmers in Empfang genommen wird; sie darf die Schule auch betreten, um den Schüler abzuholen.

- 3.2.5. Die Schüler müssen ihren Schulausweis vorlegen, um die Schule betreten zu können.
- 3.2.6. Schüler, die mit einem angemeldeten und zugelassenen Fahrdienst kommen, betreten die Schule über die Tiefgarage.
- 3.2.7. Erwachsene müssen ihren Impfausweis mit der vollständigen Impfung für Covid-19 (physisch oder virtuell) und Personen über 40 Jahre gegebenenfalls auch die Auffrischungsdosis vorlegen.
- 3.2.8. Eltern, die einen persönlichen Termin haben, wird der Zutritt zur Schule gestattet.
- 3.2.9. Der Ausgang erfolgt durch die gleiche Eingangstür.
- 3.2.10. Personen, die Schüler abholen, dürfen die Schule nicht betreten und müssen sich an dem dafür vorgesehenen Ort aufhalten.

3.3. Sicherheit in der Schule

- 3.3.1. Schüler müssen in der Schule Masken tragen. Nur mit Erlaubnis des Lehrers dürfen sie ihre Masken für eine bestimmte Aktivität und unter Aufsicht (Sportunterricht, Schwimmen und außerschulischer Unterricht) abnehmen und in einer sauberen Tasche aufbewahren.

In den Klassenzimmern

- 3.3.2. Türen und Fenster müssen offengehalten werden, um eine ausreichende natürliche Belüftung zu gewährleisten.
- 3.3.3. Die auf den Schildern am Eingang angegebene Höchstkapazität ist zu beachten.
- 3.3.4. Materialien und Masken dürfen nicht weitergegeben oder ausgetauscht werden. Es ist wichtig, dass die Schüler nur die für ihre Aktivitäten notwendigen Materialien mitbringen.
- 3.3.5. Bei der Benutzung der Toiletten sind die auf den Schildern am Eingang angegebene maximale Kapazität und die Selbstpflege- und Hygienemaßnahmen zu beachten.

Verzehr von Lebensmitteln während der Pausen

- 3.3.6. Die Schulkioske und Kantinen bleiben während des Gesundheitsnotfalls geschlossen. Mikrowellenherde werden nicht zur Verfügung stehen.
- 3.3.7. Jeder Schüler verzehrt das von zu Hause mitgebrachte Essen in der Pause und hält dabei einen Abstand von 2 Metern ein.
- 3.3.8. Die Schüler sitzen auf den Pausehöfen an den ihnen zugewiesenen Tischen und Stühlen und achten auf die Anweisungen der verantwortlichen Lehrkraft.
- 3.3.9. Essen, Getränke und sonstige Utensilien dürfen nicht geteilt werden.
- 3.3.10. Die Schüler müssen eine Wasserflasche oder einen wiederverwendbaren Trinkbehälter (tomatodo) mitbringen.
- 3.3.11. Vor und nach dem Verzehr von Lebensmitteln müssen Hände gewaschen oder desinfiziert werden.
- 3.3.12. Während des Verzehrs von Lebensmitteln kann die Maske abgenommen und in einer sauberen Tasche aufbewahrt werden.
- 3.3.13. Nach dem Verzehr von Lebensmitteln muss die Maske sofort wieder aufgesetzt werden.

4. Protokoll zur Überwachung des Gesundheitszustands der Schulgemeinschaft

4.1. Medizinische Versorgung auf dem Schulgelände

Während des Aufenthalts der Schüler auf dem Schulgelände stehen zwei Krankenstationen zur Verfügung. Jede Person, die auf dem Schulgelände Symptome von Covid-19 zeigt, wird zur Untersuchung an die Krankenstation verwiesen.

4.2. Covid-19 -Tests

Alle Mitarbeiter der Alexander von Humboldt Schule werden regelmäßig, mindestens 2x wöchentlich, einem Covid-19 Antigentest unterzogen. Diese Testung ist obligatorisch.

Schüler werden am Wochenende vor Beginn des Präsenzunterrichts erstmalig in der Schule getestet. Danach wird auch bei allen Schülerinnen und Schülern mindestens 2x wöchentlich ein Covid-19 Antigentest durchgeführt.

4.3. Reaktion auf Symptome

Symptome auf dem Schulgelände

Jeder, der auf dem Schulgelände Symptome bei sich feststellt (siehe Liste der Symptome, Anlage 1), sollte sich an die vorgesehene medizinische Stelle wenden, um Hilfe und weitere Unterstützung zu erhalten.

Wenn ein Schüler Symptome hat, begleitet ein Erwachsener den Schüler, wenn dies angemessen und möglich ist, zu der Krankenstation, um ihn behandeln zu lassen. Der vorgeschriebene Abstand ist einzuhalten. Die zuständige medizinische Fachkraft gibt Hinweise zu Tests, zur Behandlung der Symptome und dazu, wann eine Rückkehr zur Schule möglich ist.

Symptome außerhalb des Schulgeländes

Wer außerhalb des Schulgeländes Symptome feststellt, muss zu Hause bleiben und seinen Arzt um Rat fragen. Auf Anraten des Arztes wird die betreffende Person auf Covid-19 getestet. Wenn der Test positiv auf Covid-19 ausfällt, benachrichtigen Sie das medizinische Personal der Schule unter medico@humboldt.edu.pe.

4.4. Reaktion auf Exposition durch engen Kontakt

Jeder Schüler oder Angestellte, der mit einem bestätigten positiven Fall in Kontakt gekommen ist, muss fünf (5) Tage zu Hause bleiben und am fünften Tag einen Covid-19-Test machen. Der Tag der Exposition ist Tag 0. Wenn der Angestellte oder Schüler ein negatives Covid-19-Ergebnis erhält, muss er sich mit dem medizinischen Personal der Schule in Verbindung setzen, um die Erlaubnis zur Rückkehr zu erhalten.

4.5. Bestätigte Diagnose eines Schülers oder Mitarbeiters

Jeder Schüler oder Angestellte, der ein positives Covid-19-Testergebnis erhalten hat, muss nach den ersten Anzeichen von Symptomen (oder nach Erhalt der Bestätigung eines positiven PCR- oder Antigentests) 10 Tage lang zu Hause

bleiben. Eine Rückkehr zur Schule ist nur nach Rücksprache mit dem medizinischen Personal der Schule möglich.

Wir befolgen die Richtlinien des Gesundheits- und des Bildungsministeriums für die vorübergehende Aussetzung des Unterrichts in der Klasse, in der ein Fall von Covid 19 festgestellt bzw. vermutet wurde/wird, entsprechend der Quarantänezeit, die im Technischen Dokument: Ambulante Behandlung von Personen, die von COVID-19 in Peru betroffen sind, festgelegt ist und durch den Ministerialbeschluss Nr. 834-2021/MINSA genehmigt wurde.

Sollte ein Schüler positiv getestet werden, wird umgehend ein mit dem Beratungs- und Betreuungssystem (BBS) abgeprochener Prozess initiiert, in den die Eltern integriert sind. In dieser Phase, die mit der Abholung des Schülers durch die Eltern endet, wird der Schüler durchgehend betreut.

4.6. Enger Kontakt

Als enger Kontakt wird eine Person definiert, die sich zwei Tage vor und bis zu 14 Tage nach dem Auftreten von Symptomen bei einem vermuteten oder bestätigten Fall von COVID 19 aufgehalten hat, oder von Angesicht zu Angesicht in einem Umkreis von 1 Meter für 15 Minuten in direktem körperlichen Kontakt mit einem wahrscheinlichen Fall von Covid 19 stand, bzw. einen wahrscheinlichen oder bestätigten Fall von Covid 19 direkt betreut hat, in Übereinstimmung mit der Gesundheitsverordnung Nr. 135-MINSA-CDC-2021 „Directiva Sanitaria para la Vigilancia Epidemiológica de la enfermedad por coronavirus (COVID-19) en el Perú“ (R.M.881-2021-MINSA)“.

4.7. Kontaktverfolgung

Bei der Ermittlung von Kontaktpersonen handelt es sich um die Benachrichtigung von Personen (Kontaktpersonen) über ihre mögliche Exposition gegenüber SARS-CoV-2, dem Virus, das COVID-19 verursacht.

4.8. Benachrichtigung bei engem Kontakt

Sobald ein positiver COVID-19-Fall an der Schule bestätigt wird, benachrichtigt die Schule die Familien der Schüler und des Personals, die in direktem Kontakt mit der diagnostizierten Person gestanden haben. Die Benachrichtigung erfolgt per Telefon und E-Mail, und Informationen werden nur an die Eltern weitergegeben. Der Name der Person, die als positiver Fall identifiziert wurde, wird nicht weitergegeben.

Es werden Anleitungen zur Überprüfung von Symptomen und zu den nächsten Schritten gegeben. Personen, die direkten Kontakt hatten, werden für den Zeitraum, der im oben genannten technischen Dokuments festgelegt ist unter Quarantäne gestellt und müssen ein negatives Testergebnis vorweisen, bevor sie die Schule wieder besuchen dürfen.

4.9. Allgemeine Benachrichtigung bei bestätigtem Fall auf in der Schule.

Die Schule wird auch diejenigen informieren, die an Aktivitäten teilnehmen, die zur gleichen Zeit geplant sind und die nicht unter die Definition des engen Kontakts fallen. Diese Gruppe, die keinen engen Kontakt hatte, wird daran erinnert, ihren Gesundheitszustand zu überwachen und bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufzusuchen. Die Benachrichtigung der Eltern/Erziehungsberechtigten erfolgt per E-Mail. Wie bei der Benachrichtigung von Personen mit engem Kontakt wird auch hier der Name der Person, die als positiver Fall identifiziert wurde, nicht weitergegeben.

4.10. Verantwortlichkeiten von Eltern und Mitarbeitern responsabilidades de los padres y del personal

Im Falle eines bestätigten Falles von COVID-19 bei einem Schüler wird die Schule auch die Eltern anweisen, Personen, mit denen sie außerhalb der Schule Kontakt hatten (z. B. Familienmitglieder und Freunde), über den Fall zu informieren, damit diese den Empfehlungen der MINSA folgen können.

Ebenso informieren die Mitarbeiter, die engen Kontakt zu einem Schüler oder einem Mitglied der Schulgemeinschaft hatten, bei dem COVID-19 diagnostiziert wurde, die Personen, mit denen sie außerhalb der Schule Kontakt hatten.

4.11. Rückkehr zu Aktivitäten nach der Quarantäne

Kriterien zur Rückkehr zu den Aktivitäten nach einem leichten Krankheitsverlauf*

- 14 Tage nach dem Beginn der Symptome (oder einem positiven Testergebnis)
- Kein Fieber seit mindestens 3 Tagen (ohne Medikamenteneinnahme zur Fiebersenkung)
- Deutliche Verbesserung der Symptome und keine neuen
- Nach Rücksprache mit der Medizinischen Abteilung der Schule

*Leichter Krankheitsverlauf: Keine künstliche Beatmung oder Aufenthalt im Krankenhaus.

4.12. Risikogruppen

Wir werden die Richtlinien des peruanischen Gesundheitsministeriums für Menschen in gefährdeten Situationen oder mit erhöhtem Risiko befolgen. Für diese verschiedenen Bevölkerungsgruppen können gesonderte Protokolle entwickelt werden.

5. Ergänzende Vorschriften

5.1. Zugang mit dem Fahrzeug

Derzeit können nur Mitarbeiter die Tiefgarage nutzen, Schüler, Eltern- und Erziehungsberechtigte müssen die Fußgängereingänge nutzen.(siehe Plan)

Das Sicherheitspersonal ist für die Kontrolle des Zugangs und die Identifizierung des Fahrers und der weiteren Insassen verantwortlich.

5.2. Zugang zu Fuß

Fußgänger gehen zum zugewiesenen Eingang gemäß Stufe / Lokal (siehe Plan).

5.3. Ausgang zu Fuß

Alle Teilnehmer müssen durch die zugewiesenen Ausgänge je nach Stufe / Lokal das Schulgelände verlassen (siehe Plan). Um den Zugang zu erleichtern, dürfen Schüler nur zwischen 6.55 Uhr und 7.40 Uhr die Schule über den Eingang A (Av. Benavides) betreten.

5.4. Ausfahrt mit dem Auto

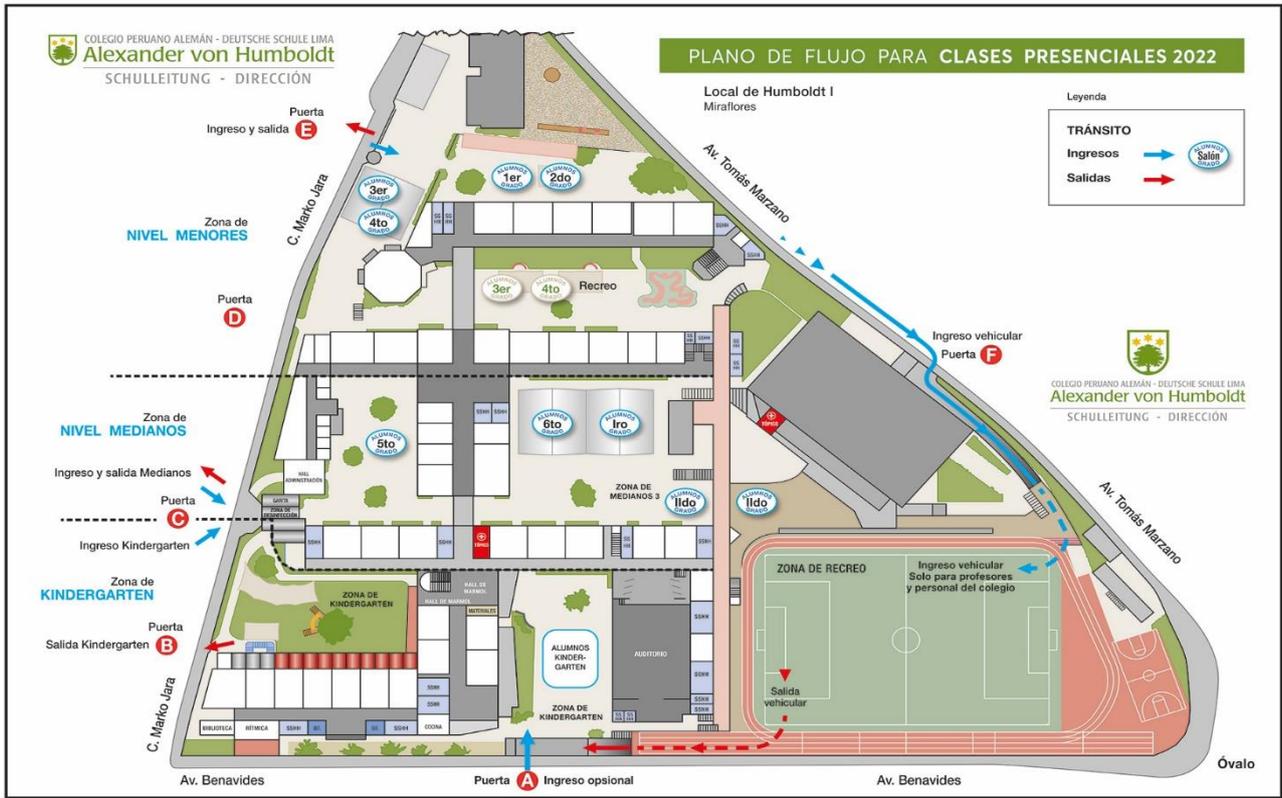
Das Schulpersonal geht zu seinem Fahrzeug und verlässt das Schulgelände auf dem vorgesehenen Weg.

5.5. Shuttle zwischen HI-HII-HI

Der Shuttle-Bus Service wird wie gewohnt zur Verfügung stehen. Der Bus darf mit maximal 5 Personen plus Fahrer besetzt sein, die Fenster müssen geöffnet sein und nach jeder Fahrt wird der Fahrer Flächen und Griffe desinfizieren. Der Bus wird gemäß den Regeln und Vorschriften von MINTRA mit Plastiktrennungen versehen.

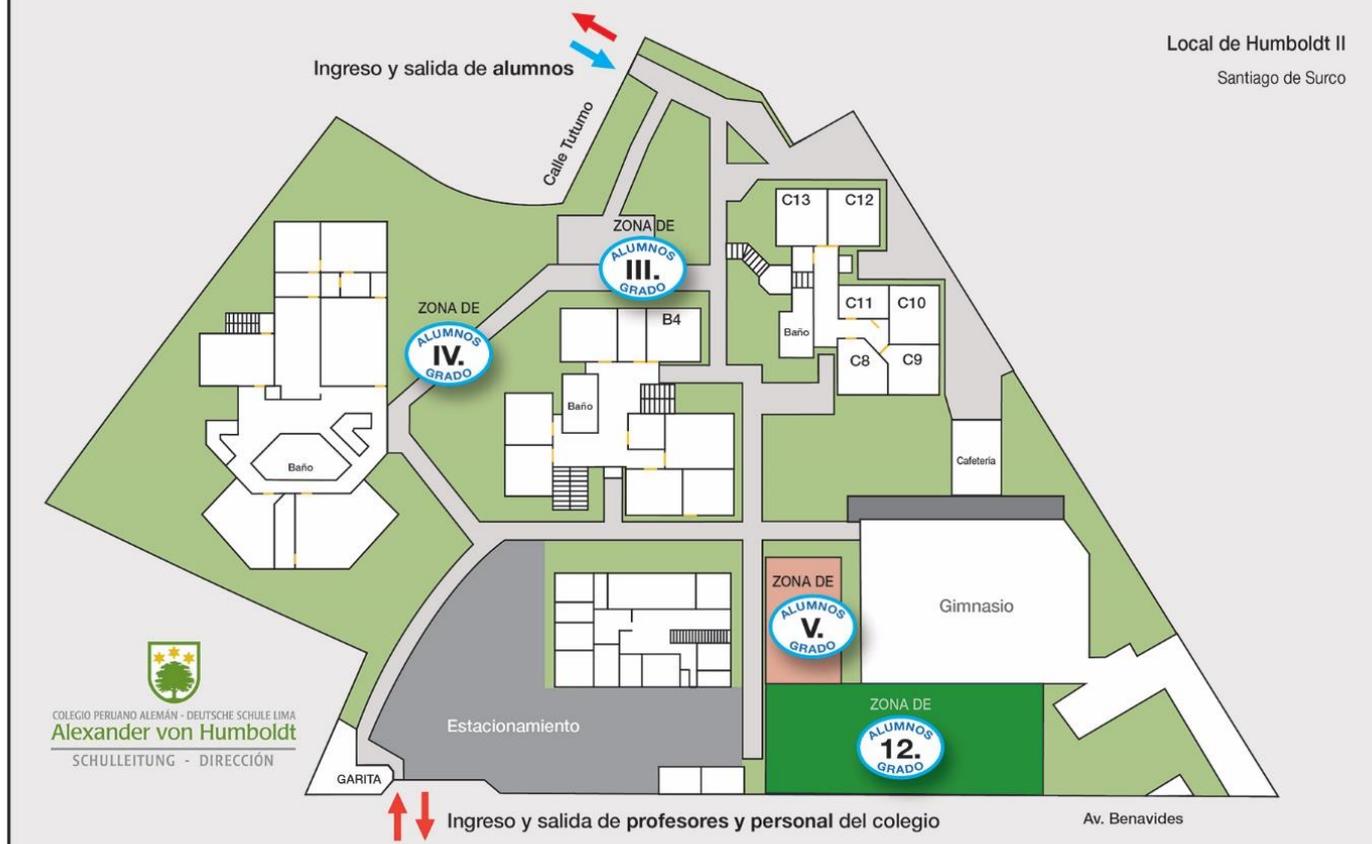
Pläne mit Ein-und Ausgängen

Einen animierten Plan finden Sie unter folgendem Link:



Einen animierten Plan finden Sie unter folgendem Link:

PLANO DE FLUJO PARA CLASES SEMIPRESENCIALES 2021



6. Kulturelle/sportliche- und andere zulässige Aktivitäten

Mögliche Aktivitäten werden vor der jeweiligen Einschreibung bekannt gegeben und der spezifische individuelle Zeitplan wird den Familien vor der ersten Sitzung mitgeteilt.

Die Schüler müssen für eine Aktivität eingeschrieben sein, um daran teilnehmen zu können. Eltern und Schüler werden per E-Mail über bevorstehende Aktivitäten informiert, in der Regel zwei Wochen vor dem ersten geplanten Starttermin.

Die Einschreibung für zulässige Aktivitäten erfolgt mindestens eine Woche vor Beginn der Aktivität. Es werden Anmeldeformulare zur Verfügung gestellt und die Anmeldung wird an die auf dem Formular angegebene E-Mail-Adresse der Eltern/Schüler bestätigt.

Die Anzahl der Schüler pro Aktivität ist begrenzt, um ein Verhältnis zwischen Leitern und Schülern zu gewährleisten, das eine angemessene Beaufsichtigung und die Einhaltung der Abstandsvorschriften ermöglicht. Die Höchstzahl der Schüler wird durch die Art der

Aktivität und die Anzahl der Betreuer bestimmt. Die Sicherheitserwartungen für einige Aktivitäten werden strenger sein als die allgemeinen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen:

- Bei Aktivitäten, die eine große körperliche Anstrengung erfordern (z.B. Tanz), ist ein Abstand von mindestens 2 Metern einzuhalten und bei Aktivitäten, die einen großen Bewegungsradius erfordern, einen Abstand von 3 Metern.
- Bei ausgewählten Aktivitäten, bei denen es nicht möglich ist, die Maske zu benutzen, wird ein Abstand von mindestens 4 Metern eingehalten.
- Der Unterricht dauert maximal 60 Minuten mit Pausen von 2 bis 5 Minuten alle 20 Minuten. Die Schüler dürfen den Bereich, in dem die Aktivität stattfindet, nicht ohne Erlaubnis der erwachsenen Aufsichtsperson verlassen.

Sportliche Aktivitäten

Sportliche Aktivitäten (sofern erlaubt) werden den Schülerinnen und Schülern nach einem Zeitplan angeboten, der sich je nach Altersstufe und Art der Aktivität unterscheiden kann. Die Aktivitätsoptionen werden vor der Anmeldung bekannt gegeben und der spezifische individuelle Zeitplan wird den Familien vor der ersten Sitzung mitgeteilt.

Die Schülerinnen und Schüler müssen für eine Aktivität eingeschrieben sein, um daran teilnehmen zu können. Eltern und Schüler werden per E-Mail über bevorstehende sportliche Aktivitäten informiert, in der Regel zwei Wochen vor dem ersten geplanten Starttermin.

Die Anzahl der Schüler pro Aktivität ist begrenzt, um ein Trainer-Schüler-Verhältnis zu gewährleisten, das eine angemessene Beaufsichtigung und die Einhaltung der Abstandsvorschriften ermöglicht. Die Höchstzahl der Schüler wird durch die Art der Aktivität und die Anzahl der Betreuer bestimmt.

Die Sicherheitserwartungen für einige körperliche Aktivitäten sind strenger als die allgemeinen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen. Die Betreuer informieren die Teilnehmer über die erhöhten Abstände und andere Sicherheitsanforderungen.

Bibliotheken

Die Bibliotheken in Humboldt I und Humboldt II sind geöffnet um Bücher und / oder Materialien auszuleihen und sich umzuschauen.

- ❖ Alle Bibliotheksbesucher müssen für ihre Aktivität/Veranstaltung zugelassen und angemeldet sein.

❖ Die Raumkapazität für Bibliotheken ist auf 50 % begrenzt. Dies ermöglicht die folgende Anzahl von Besuchern auf einmal:

➤ Humboldt I: 24 Besucher

➤ Humboldt II: 30 Besucher

❖ Besucher müssen alle Schulprotokolle für den Zugang zum Schulgelände einhalten (z. B. einen Gesundheitscheck vor Ort absolvieren, eine Maske tragen usw.)

❖ Besucher müssen das Verfahren für den Zugang zu den Bibliotheken einhalten

Anlage 1: COVID-19 Symptome

Symptome im Zusammenhang mit COVID-19

- Husten
- Kopfschmerzen
- Fieber (Temperatur über 38°)
- Gefühl von Kurzatmigkeit
- Niesen
- Bindehautentzündung
- Nasenverstopfung
- Halsschmerzen
- Gelber oder grünlicher Auswurf
- Allgemeines Unwohlsein
- Veränderungen oder Verlust von Geschmack oder Geruch
- Verwirrung
- Schmerzen in der Brust
- Blaue Verfärbung der Lippen (Zyanose)
- Durchfall
- Übelkeit oder Erbrechen
- Ausschlag
- Farbveränderungen an den Fingern oder Zehen

Anlage 2: Sicherer Umgang mit der Maske

Textilgesichtsmasken sind waschbar, vermeiden die Vermehrung von Abfall und sind umweltfreundlich. Es ist wichtig, sie richtig zu verwenden, um ihre Wirksamkeit zu gewährleisten und die Übertragung von Infektionen zu vermeiden. Die folgenden Anweisungen wurden auf der Grundlage der im Gesundheitswesen angewandten Praktiken erstellt:

- Waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife oder verwenden Sie ein Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis, bevor Sie die Maske aufsetzen und nachdem Sie sie abgenommen haben.
- Legen Sie die Maske richtig an, so dass sie Nase und Mund bedeckt und an den Kontaktstellen mit dem Gesicht gut anliegt.
- Berühren Sie die Maske nicht, während Sie sie tragen.
- Nehmen Sie die Maske ab, indem Sie sie von hinten lockern. Berühren Sie nicht den vorderen Teil.
- Waschen Sie sich nach dem Abnehmen der Maske oder nach versehentlichem Berühren der Maske die Hände mit Alkoholgel oder mit Wasser und Seife, wenn Ihre Hände sichtbaren Schmutz aufweisen.
- Wechseln Sie die Maske, sobald sie nass geworden ist, und ersetzen Sie sie durch eine saubere und trockene Maske.
- Vermeiden Sie es, die Maske auf die Stirn zu legen, um den Hals zu hängen oder sie an einem öffentlichen Ort abzulegen, um zu sprechen oder zu husten.

Sofern Sie keine qualitativ hochwertige KN95- oder N95-Maske verwenden, wird empfohlen, zwei Masken zu tragen. Diese sollten aus unterschiedlichen Materialien gefertigt sein. Es wird empfohlen, eine 3-fach-Maske ohne Lücken zu verwenden, die von einer Gemeinschaftsmaske abgedeckt wird. (siehe Bildvorschlag unten)

Uso correcto de la doble mascarilla

correcto



Protege el respirador de la suciedad y puede aumentar la vida útil del EPP.

incorrecto



No garantiza el sellado del respirador, disminuyendo la protección.

Fuente: GCPS

Anhang 3: Gesundheitsformular

EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG FORMULAR SYMPTOMATOLOGIE VON COVID-19 FÜR DIE SCHRITTWEISE WIEDERAUFNAHME DER ARBEIT UND/ODER TÄTIGKEITEN BEIM BETRETEN DER DEUTSCH-PERUANISCHEN SCHULE ALEXANDER VON HUMBOLDT

Ich wurde über den Zweck dieses Dokuments zum Einlass in die Schule Alexander von Humboldt aufgeklärt und erkläre hiermit eidesstattlich:

Vor-und Zuname:

DNI / Carnet de extranjería

Nr.: _____

Adresse:

Innerhalb der letzten 14 Kalendertage habe ich eines der folgenden Symptome gehabt:

- | | | |
|---|--------------------------|----------------------------|
| 1.- Hitzegefühl oder Fieber | Ja <input type="radio"/> | Nein <input type="radio"/> |
| 2.- Husten, Niesen oder Kurzatmigkeit | Ja <input type="radio"/> | Nein <input type="radio"/> |
| 3.- Auswurf oder gelber oder grünlicher Schleim | Ja <input type="radio"/> | Nein <input type="radio"/> |
| 4.- Geschmacks-/oder Geruchsverlust | Ja <input type="radio"/> | Nein <input type="radio"/> |
| 5.- Kontakt zu Person(en), die nachweislich mit COVID-19 infiziert sind | Ja <input type="radio"/> | Nein <input type="radio"/> |
| 6.- Nehmen Sie Medikamente ein (bitte angeben, welche)? | Ja <input type="radio"/> | Nein <input type="radio"/> |

Ich bin auch darüber informiert worden, dass ich die Gesundheit meiner Kollegen und meine eigene, sowie die öffentliche Gesundheit ernsthaft gefährden kann, wenn ich Angaben unterlasse oder verfälsche. Hierfür übernehme ich die Konsequenzen oder die strafrechtliche Verantwortung, die sich daraus ergeben können.

Datum: _____ Unterschrift: _____